

TERMINE

Fußball

Männer-Testspiele: Sonnabend, 10 Uhr: Turnier in Grana mit SV Mertendorf II; 11 Uhr: SC Naumburg - Blau-Weiß Dörlau (Hallescher Anger); 12 Uhr: SV Großgrümm II - FC RSK Freyburg II; 13 Uhr: ESV Herrngosserstedt II - FV Rodatal Zöllnitz II; 14 Uhr: BSC 99 Laucha - FC ZWK Nebra, Baunersrodaer SV - FC Halle-Neustadt; 15 Uhr: FC RSK Freyburg - SV Müchelnbernsdorf, ESV Herrngosserstedt - FV Rodatal Zöllnitz, Bad Bibra/Saubach - Blau-Weiß Bad Kösen, LSG Goseck - Blau-Weiß Bad Kösen II; 16 Uhr: SV Mertendorf - Eintracht Camburg II; Sonntag, 14 Uhr: Sprötauer SV - Lossa/Rastenberg

Alte Herren: Heute, 18 Uhr: Blau-Weiß Zorbau - VSG Löbitz, Goseck/Um Weißenfels - SV Beuna; 18.30 Uhr: ESV Herrngosserstedt - SV Mertendorf, Einheit Querfurt - SpVgg99 Weißenhirsbach/Reinsdorf, Eintracht Lossa - Fortuna Bad Bibra.

IN KÜRZE

FUSSBALL

SC Naumburg bereits 11 Uhr

NAUMBURG/HBO - Die Hitze macht bereits denjenigen zu schaffen, die sich möglichst wenig bewegen. Sport erscheint da für die meisten wohl unmöglich. Dennoch sind für das anstehende Wochenende viele Fußball-Testspiele angesetzt. Der SC Naumburg hat nun reagiert und seine Partie gegen Dörlau auf 11 Uhr vorgezogen. Nicht ausgeschlossen, dass auch andere Clubs kurzfristig Verlegungen tätigen.

SCHACH

Sommerturnier des NSV 1951

NAUMBURG/AM - Auch in diesem Jahr wird es für die Naumburger Schachsportler keine Sommerpause geben. Am heutigen Freitag sowie an den darauffolgenden Freitagen bis inklusive 31. August richtet die Schachabteilung des Naumburger SV 1951 im Euroville jeweils ab 19 Uhr ihr Sommerpokalturnier aus. Auf dem Programm stehen pro Abend fünf Runden im Schweizer System mit zehn Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler. Dazu gibt es sechs Sekunden Zeitbonus pro Zug. Es müssen nicht alle Termine wahrgenommen werden, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Gäste sind herzlich willkommen. Analog zum Blitzcup gibt es auch hier eine Gesamtwertung. Der Sieger erhält einen Pokal.

FUSSBALL

Zorbau gewinnt vorletzten Test

ZORBAU/NT/MZ - Fußball-Oberligaaufsteiger Blau-Weiß Zorbau hat das vorletzte Testspiel vor Beginn der neuen Saison für sich entschieden. Am Mittwochabend bezwang die Mannschaft den Verbandsligisten Rot-Weiß Thalheim, der der Gegner des SC Naumburg in der ersten Runde des Landpokals sein wird, mit 2:1. Das 1:0 erzielte Sebastian Löbnitz bereits nach 100 Sekunden, der Siegtreffer gelang Alexander Palme nach toller Kombination mit einem Schuss in den Winkel in der 68. Minute. Den zwischenzeitlichen Ausgleich markierte der frühere Weißenfelder Tom Unholzer nach 24 Minuten. Der Sieg war verdient, weil Zorbau spielfreudiger auftrat, zudem bessere Chancen besaß.



Vier Tage Fußball-Spaß auf dem Halleschen Anger

Ihre Sommerferien verbrachten 31 Kinder zwischen sechs und 13 Jahren in dieser Woche mit Stoppen, Passen und Schießen. Bei einem viertägigen Fußball-Camp auf dem Halleschen Anger standen vornehmlich Übungen zur Verbesserung der eigenen Technik auf

dem Programm. Aber auch Ausdauer, Kraft, Teamgeist und Beweglichkeit wurden durch diverse Übungen geschult. Natürlich durfte dabei aber auch der Spaß bei allerlei Spielformen nicht fehlen. Wichtig zudem: genügend Pausen und ausreichend Trinken, schließlich

zeigte sich die Sonne während der Trainingstage, die vom Junior-Sportcamp aus Halle veranstaltet wurden, unerlässlich. Als Belohnung fürs Durchhalten gab es für die motivierten jungen Sportler am Ende Urkunden und Pokale.

FOTOS (3): TORSTEN BIEL

Von Naumburg nach Barby

RUDERN Rot-Weiß-Wassersportler können sich nach anstrengendem Dreitages-Trip insgesamt 3 500 Kilometer auf dem Konto gutschreiben. Auch Nachwuchsboot dabei.

VON KLAUS-DIETER KRAMER

NAUMBURG - Einer besonderen sportlichen Herausforderung, verbunden mit enormen körperlichen Strapazen, haben sich jüngst 22 Wassersportler des Naumburger Rudervereins Rot-Weiß gestellt.

Sie waren mit ihren Booten an drei Tagen bei glutheliger Sonne auf der Saale unterwegs. Das 158 Kilometer entfernte Ziel dieser Wanderfahrt hieß Barby an der Elbe-Mündung. Ralf Burghardt vom Rot-Weiß-Vorstand berichtet: „Die erste Etappe führte uns über 62 Kilometer nach Halle-Böllberg. Der zweite Abschnitt endete nach 59 Kilometern in Bernburg. Und zuletzt waren dann noch 37 Kilometer zurückzulegen.“ Damit konnten sich die Naumburger Ruderer am Ende immerhin rund 3 500 Kilometer auf ihrem Wanderruderkonto gutschreiben lassen.

Wieder einmal war die unverwundliche Rosi Grusenick über



Geschafft, aber glücklich: die Naumburger Ruderer nach ihrer Ankunft in Barby.

FOTO: PRIVAT

die gesamte Strecke dabei. Sie hat bereits 81 Lebensjahre erreicht. Diesmal fuhr aber auch ein Vierer mit Steuermann mit einer Jugend-Besetzung mit. Im Boot saßen drei Mädchen und zwei Jungen. Auch die Nachwuchsarbeit

des RV Rot-Weiß skizziert Ralf Burghardt kurz: „Unser Verein hat derzeit etwa 100 Mitglieder, und wir haben 30 Kinder und Jugendliche in der Ausbildung. Ein Teil war im ersten Halbjahr beim Ergometer-Wettkampf in Wei-

ßenfels, bei der Frühjahrsregatta und den Landesmeisterschaften in Zschornwitz sowie bei den Rennen auf dem Bleiloch-Stausee in Lobenstein am Start und hat ein Trainingslager in Schönbürg absolviert.“

LED-Flutlicht wird bald erstrahlen

VEREINSLEBEN Germania Schönburg-Possenhain investiert in Infrastruktur, hat mit Manfred Golle einen neuen Fußball-Trainer und ist für interessierte Kicker offen.

POSSENHAIN/HD/HBO - Das Fußball-Kreisliga-Team Germania Schönburg/Possenhain geht mit viel Elan in die neue Saison in der Staffel 2. „Wenn auch die letzten Jahre nicht so erfolgreich waren, sehen wir sehr optimistisch in die Zukunft. Uns ist es gelungen, ein neues Trainergespann für unsere Männermannschaft zu gewinnen. Manfred Golle (Trainer) und Sebastian Mehlhorn (Co-Trainer) haben die Verantwortung übernommen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Germania.

Auch zwei Spielerzugänge will man bald vermelden. Trotzdem

startet der Verein, der in Possenhain beheimatet ist, einen Aufruf: „Jeder, der gern das Fußballspielen lernen möchte, der schon mal Fußball gespielt hat oder auch jeder, der nach einer Auszeit wieder einsteigen möchte, ist bei uns willkommen. Es erwartet euch eine tolle Gemeinschaft, die Spaß am Fußball hat. Eine sehr schöne Sportanlage mit einem ligatauglichen Rasen und dazu die Alten Herren der Germania, die Euch in jeder Hinsicht unterstützen werden.“ Wer sich angesprochen fühlt und mal in Possenhain vorbeischauchen will, ist zu den Trai-

ningszeiten, dienstags und donnerstags, 19.30 bis 21.30 Uhr, gern gesehen.

Doch nicht nur das Sportliche liegt bei der Germania im Fokus. Auch in die Infrastruktur wurde investiert. So konnte im vergangenen Jahr die Sportanlage mit einem neuen Zaun gegen Wildschwein, Dachs und Co. gesichert werden. Neue grün-weiße Tornetze leuchten auf dem Platz.

Eine weitere Investition steht nun bevor: In diesem Jahr wird die Flutlichtanlage modernisiert und auf LED umgestellt. „Mit Hilfe von Fördermitteln des

Landes und des Landkreises und der Unterstützung des Kreis-sportbundes ist es uns gelungen, die Finanzierung zu sichern. Es ist vermutlich das erste Flutlicht mit LED im Burgenlandkreis“, heißt es aus dem Verein.

Kommenden Montag wird Innenminister Holger Stahlknecht in Possenhain auf dem Sportplatz den Fördermittelbescheid übergeben. Für den kleinen Verein natürlich „Großer Bahnhof“. Doch auch weitere Vorhaben sind in Planung. So ist die energetische Sanierung des Daches der Umkleiden angedacht.

BASKETBALL

Die nächste spannende Personalie

Wieso der MBC einen 27-Jährigen als Co-Trainer holt.

WEISSENFELS/NT/MZ - Ob er der jüngste Assistenztrainer in der 1. Basketball-Bundesliga ist? Könnte durchaus sein. Fest steht aber ganz sicher: Mit der Neubesetzung der Co-Trainerstelle durch den 27 Jahre alten Sebastian Ludwig ist der Mitteldeutsche Basketball Club seinem Motto dieser Sommerpause einmal mehr gerecht geworden: Jede Personalie birgt viel Potenzial.

„Sebastian hatte sich eigentlich als Nachwuchstrainer beworben. Nachdem die Co-Trainerstelle vakant wurde, haben wir aber schnell gemerkt, dass er mit seiner Erfahrung und seinen Ambitionen super darauf passt“, sagt MBC-Geschäftsführer Martin Geissler. Die Neubesetzung war notwendig geworden, nachdem aufgrund des Weggangs des bisherigen Head Coaches Igor Jovicic dessen Assistenztrainer Aleksandar Scepanovic zum Cheftrainer befördert worden war. Ludwig hat beim MBC einen Vertrag für drei Jahre unterschrieben.



Sebastian Ludwig

FOTO: MBC

„Nachdem sich Aleks und Sebastian kennengelernt haben, war klar, die beiden passen von der Einstellung her sehr gut zusammen“, sagt der Geschäftsführer. Das bestätigt Scepanovic: „Ich kenne Sebastian schon aus seiner Zeit, als er Co-Trainer in Weißenhorn in der 2. Bundesliga Pro B war. Da haben wir sozusagen gegeneinander gecoacht.“ Obwohl Ludwig für einen Co-Trainer in der Basketball-Bundesliga sehr jung ist, glaubt der Chef, dass er für die Herausforderung bereit ist. „Ich wünsche mir von ihm, dass er sich gut weiterentwickelt.“

Trotz der 27 Jahre bringt Ludwig allherhand Erfahrung mit. Er hat Sport und angewandte Trainingswissenschaften studiert. Trainererfahrung hat er in den vergangenen Jahren unter anderem mit Nachwuchsmannschaften von Ratiopharm Ulm sowie der MHP Riesen Ludwigsburg gesammelt.

Auslosung Freitag

Am heutigen Freitag, 13.30 Uhr, werden sich die Augen von 16 deutschen Erstligisten nach Köln richten:

Zu dieser Zeit wird in der Zentrale der Basketball-Bundesliga die Auslosung der ersten Runde des neu gestalteten „BBL Pokals“ durchgeführt.

Im Lostopf befinden sich bis auf die beiden Aufsteiger Crailsheim und Veichta alle Erstligisten der Vorsaison, also auch der MBC, die dann in vier Runden den neuen Pokalsieger ermitteln. Die erste Runde findet am 6./7. Oktober statt.